

BR - NEWS



Ausgabe 112 | Dezember 2022

Das Team vom
Betriebsrat wünscht
allen Kolleg:innen ein
frohes Weihnachtsfest,
erholsame Feiertage
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!

BR-Wahlen

Dienstjubiläen

Greenteam-Erfolge



letztet > Auf ein ~~F~~ Wort <

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
mit dem Kalenderjahr neigt sich diesmal auch die laufende Betriebsratsperiode dem Ende zu. Vorab - weil eben aktuell - ein **herzliches Dankeschön an alle Wählerinnen und Wähler**, welche mit Ihrer Stimmabgabe, ob vor Ort oder per Briefwahl, den Betriebsrat im Hause und in der KABEG unterstützt haben. Danke für Ihren Beitrag, die Arbeitnehmervertretung damit und darin zu bestärken, auch weiterhin in herausfordernden Zeiten für und mit Ihnen Lösungen zu finden. Ein herzliches Dankeschön auch an meine Kolleginnen und Kollegen im Wahlvorstand, welche mit ihrem langen und ausdauernden Einsatz für eine reibungslose BR-Wahl und Wahl der BVP (Behindertenvertrauensperson) sorgten. Ausführliches dazu erfahren Sie auf den folgenden Seiten. Als längst dienendes und - wie es das Gesetz auch vorsieht - ältestes BR-Mitglied werde ich fristgerecht die konstituierende BR-Sitzung, bei welcher ich nicht mehr als Vorsitzende kandidieren werde, einberufen. Mit dieser Sitzung wird die neue Zusammensetzung beschlossen und der Grundstein für die neue Betriebsratsperiode gelegt.

Bezüglich der **Gehaltsverhandlungen** gibt es noch nichts Neues. Vereinbart wurde bisher die Übernahme des Bundesabschlusses, welcher noch aussteht. Darüber, ob dies mit 1.1.2023 erfolgt, wie von uns gefordert, wird seitens der GÖD und des ZBR-Vorsitzenden noch verhandelt. Sobald wir Kenntnis haben, werden wir Sie umgehend informieren.

Hatten wir heuer schon einmal mit dem Frühsommerfest eine - wie uns viele versicherten und die

hohe Teilnehmerzahl auch bewies - erfolgreiche Premiere, so wollen wir - weil Großevents noch immer zu viel Risiko haben - als „Alternative Neu“ zum **Advent im Park** einladen. Wir sind davon überzeugt, dass Kolleginnen und Kollegen aus allen Bereichen, durch ihren Einsatz erst den guten Betrieb und die Versorgung sichern. Darum wollen wir dies in einem besonderen, der Zeit angepassten, Rahmen gemeinsam feiern. Denn Sie haben sich das verdient. Einen Umtrunk in Ehren kann niemand verwehren. Ich freue mich heute schon darauf, Sie / Euch dort zu treffen, zu plaudern und mal ab-

seits der Arbeit Zeit gemeinsam zu genießen.

Der guten Dinge sind es immer drei - so möchte ich zusätzlich zum Jahres- und Betriebsratsperiodenende zuletzt noch festzuhalten, dass dies auch **das letzte Vorwort meinerseits** ist. Und so hoffe ich, dass Ihnen/Euch das Lesen dieser Zeitung diesmal und auch in Zukunft viel Freude und Information bringt.





Pospischil Michael,
Sonstiges Personal, Pat. Transp.

Wohlfahrt Manuela,
Ordinationsassistentin, UChir-Amb

Eigner Sigrid,
Radiologietechnologin, RAD-RÖ/US

Lepuschitz Eva-Maria,
Facharbeiterin, ZK

Yilmaz Ramona-Antonia,
Handwerklicher Hilfsdienst, AG/R-Klasse

Rauter Corinna MMMag.,
Klinische Psychologin, Psychol. Dienstag

Falkensteiner Sophie Dr.,
Ärztin in Basisausbildung, Med.Abt.-Allg

Alhamoud Ibrahim Dr.,
Assistenzarzt, AG/R-Remob

Schily Hannes,
Operationsassistent, Gyn-OP

Valle Tatina Dr.,
Assistenzärztin, Gyn-Allg

Poßegger Alexandra,
Abteilungssekretärin, AG/R-Remob

Graßl Elena,
Pflegeassistentin, UChir-Amb.

De Michel Michaela Dr., Ärztin
in Basisausbildung, AG/R-Remob

Kleinbichler Teresa,
DGKP, Chir. Stat. B

Dabernig Patricia,
Pflegeassistentin, UChir-Amb

Sabic Senija, Handwerklicher
Hilfsdienst, Neuro/P.-StatBer

Martinez Cervantes Julian,
DGKP, Chir. Stat. KL

Essmann Anna-Gertha,
DGKP, Kdr/Jgd.-KdrStat

Bürger Patricia,
Ordinationsassistentin, UChir-Amb.

Rainer Alina Dr.,
Ärztin in Basisausbildung, Chir. Allg.

Juritsch Selina,
Hebamme, Gyn-Kreis.

Wolfger-Schatz Kathrin,
PKA, Apo

Aichholzer Julia,
DGKP, Med. Abt.-Card Ang

Stotter Damaris Dr., Ärztin in
Basisausbildung, AG/R-Remob

Pintscher Karin Dr.,
Fachärztin, Med.Abt.-Allg

Glader Johanna,
DGKP, Kdr/Jgd-Frkdr.Int

Tschernutter Ulrike,
DGKP, Chir. Stat. A

Müller Nadja,
DGKP, Kdr/Jgd-Frkdr.Int

Gasser Marcel, Handwerklicher
Hilfsdienst, Hol- und Bringdienst

Pally Tanja,
DGKP, Kdr/Jgd-Säugling

Pranjic Ana,
Radiologietechnologin, RAD-MRT

Kogler Tatjana,
DGKP, Neuro/P-Stat.B

Lampel Matthias Dr.,
Arzt in Basisausbildung, UChir-Allg

Rotar Vanessa, Handwerklicher
Hilfsdienst, Med.Abt.-StatBer

Eiper-Bernsteiner Birgit,
Pflegeassistentin, Med. Abt.-Stat.III

Rauch Jakob Dr., Arzt in Basisausbil-
dung, Med. Abt.-Allg

Simon Sylvia,
Abteilungssekretärin, Chir. Allg.

Tautschnig Sarah,
DGKP, ID-Mob. Pall. Team

Intuitives Bogenschießen

des Geriatrie-Ärzteteams zum Teambuilding

Nach einem heuer sehr intensiven Sommer an unserer Abteilung haben wir ÄrztInnen der Med. Geriatrie den Entschluss gefasst, dass einmal ein gemeinsames Durchatmen, Abschalten und das Ausprobieren neuer Aktivitäten außerhalb des üblichen Arbeitsalltags für unser Team wichtig wäre.

Am Samstag, den 24.09.2022 setzten wir bei noch perfektem Herbstwetter dieses Vorhaben mit einem Schnupperkurs für intuitives Bogenschießen bei Caja Wolf auf der Wegscheide/Simonhöhe erfolgreich in die Tat um. Nach jeweils 90 Minuten Training in zwei Kleingruppen konnten schließlich alle KollegInnen mit einer guten Treffsicherheit punkten! Den Nachmittag ließen wir bei Speis und Trank im nahegelegenen Gasthaus Simale gemütlich ausklingen. Es tat richtig gut, sich einmal privat zu begegnen und über nicht medizinische Themen zu plaudern.

Wir danken unserem Betriebsrat herzlich für die finanzielle Unterstützung beim Kurskosten- und Materialbeitrag.



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Gewerkschaft Öffentlicher Dienst Sektion 9 (Landesanstalten und Betriebe), Bahnhofstraße 44, 9020 Klagenfurt. **Satz, Druck und Layout:** Gerin Druck GmbH, 10. Oktoberstraße 20, 9500 Villach. **Erscheinungsweise:** Vierteljährlich und nach Bedarf. **Druckauflage:** 2.800 Stück. **Für den Inhalt verantwortlich:** Betriebsrat LKH Villach, Nikolaigasse 43, 9500 Villach. **Vorsitz:** Waltraud Rohrer. **Redaktion:** Ing. Christian Wiedenig. Alle Angaben sind ohne Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Wir legen großen Wert auf Gleichberechtigung, für eine bessere Lesbarkeit verzichten wir jedoch bei Bedarf auf genderspezifische Formulierungen. Auf Archivfotos vor der COVID-Pandemie tragen unsere Kolleg:innen keine FFP2-Masken. Wenn keine Bildnachweise angegeben sind, liegen die Bildrechte bei der KABEG oder dem Betriebsrat vom LKH Villach. Bei Rückfragen, Anregungen oder Bestellung einer kostenlosen Ausgabe schreiben Sie uns bitte an: betriebsrat.villach@kabeg.at

BR Wahlen 2022 im LKH Villach und in den anderen KABEG Häusern

Die BR-Wahlen fanden dieses Jahr in allen Kabeg-Häusern zw. 14. und 17. November an einem bis zu vier Tagen statt. In unserem Haus hatten die Kolleg:innen an insgesamt vier Tagen die Möglichkeit, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Die Betriebsratswahlen sind im Arbeitsverfassungsgesetz (ArbVG) ganz genau geregelt. Für die Wahl verantwortlich ist der Wahlvorstand, welcher bei der vorangehenden Betriebsversammlung gewählt wird. Diesem obliegt die Organisation und Aufsicht der Wahl sowie Einhaltung aller formalen Vorschriften.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an die Vorsitzenden und die Mitglieder des Wahlvorstandes für ihre hervorragende Arbeit.

Betriebsversammlung:

Als höchstes Organ der Arbeitnehmer:innenvertretung fand am 21. Oktober die Betriebsversammlung im Speisesaal statt.

Bericht Kassier: Kassier Andreas Kropfitsch berichtete über den Kassastand sowie die stattgefundenen Kassaprüfungen der Arbeiterkammer. In allen durchgeführten AK-Prüfungen wurde eine korrekte und ordnungsgemäße Kassenführung festgestellt und bestätigt. Somit wurde der Kassier von der Betriebsversammlung entlastet.

Bericht Rechnungsprüfer: Rechnungsprüferin Mag.a Asima Menschhorn berichtete über die regelmäßigen Kontrollen und stellte die ordnungsgemäße Kassengebarung fest.

Entlastung: Anhand der vorgetragenen Kassenberichte wurde den betrauten Organen einstimmig von der Betriebsversammlung die Entlastung erteilt.

Wahl des Rechnungsprüfers: Für die zukünftige Betriebsratsperiode 2022 - 2027 wurde der einzig eingelangte Wahlvorschlag lautend auf Mag. Horst Freunschlag und Mag.a Asima Menschhorn einstimmig von der Betriebsversammlung gewählt. Danke

schon im Voraus für die übernommene, verantwortungsvolle Aufgabe.

Wahl des Wahlvorstandes: Bis zur Betriebsversammlung langte fristgerecht ein einziger Wahlvorschlag (der FSG) für den Wahlvorstand ein, der einstimmig angenommen wurde. Bei der anschließenden konstituierenden Sitzung des Wahlvorstandes wurde Waltraud Rohrer zur Wahlleiterin, Gerd Pachatz und Sascha Sourek zu Stellvertretern gewählt, als Ersatzmitglieder Michael Orasch, Andreas Kropfitsch und Manuela Strasser. Innerhalb der Einbringungsfrist wurden dem Wahlvorstand Alexandra Horwath, Peter Spiess, Kerstin Hollentin sowie seitens der AK-Kärnten Horst Hoffmann als Wahlzeugen genannt.

Für die **Betriebsratswahl** wurden zwei Namenslisten fristgerecht und mit den nötigen Unterstützungsunterschriften eingereicht:

ensperson (BVP).

Insgesamt wurden 135 Wahlkarten an in Karenz befindliche, wahlberechtigte Kolleg:innen bzw. durch Antragstellung an Mitarbeiter:innen verschickt.

Wahlergebnis in Stimmen:

Von 1056 abgegebenen Stimmen fielen 777 Stimmen auf die Liste FSG Michael Orasch & Alexandra Horwath (77%) und 236 Stimmen (23 %) an die Liste Spiess/Hollentin – die Unabhängige Soziale Stimme.

Wahlergebnis in Mandaten:

Die Verteilung der 16 Betriebsratsmandate für die folgende Betriebsratsperiode stellt sich folgend dar: 13 Mandate Liste FSG Michael Orasch & Alexandra Horwath (+ 1 Mandat) und 3 Mandate an die Liste PSP- Spiess/Hollentin– die Unabhängige Soziale Stimme.



1.: FSG-Fraktion sozialdemokratischer Gewerkschafter Michael Orasch & Alexandra Horwath

2.: PSP-Liste Spiess / Hollentin – die Unabhängige Soziale Stimme

Wahleckdaten:

Anhand des Wählerverzeichnisses waren 1983 Mitarbeiter:innen in Summe für die Betriebsratswahl 2022 wahlberechtigt, davon waren 145 Kolleg:innen auch stimmberechtigt für die Wahl der Behindertenvertrau-

Veränderungen zur Letztwahl 2017:

Aufgrund der gestiegenen Beschäftigtenanzahl im Vergleich zur Wahl 2017 gab es insges. 16 Mandate zu gewinnen (plus 1 Mandat). Die Liste FSG Waltraud Rohrer & Michael Orasch erreichte damals 12 Mandate, die Liste Peter Spiess – die Soziale Stimme erreichte damals 3 Mandate.

Somit gelang in der heurigen Wahl der FSG das zusätzliche Mandat für sich zu gewinnen!

Funktionsperiode des neu gewählten Betriebsrates:

Wie im Gesetz vorgesehen beginnt die Funktionsperiode des neu gewählten Betriebsrates mit der konstituierenden Sitzung, im Zuge derer der/die neue Betriebsratsvorsitzende und dessen Stellvertreter:innen gewählt werden.

Wahl der Behindertenvertrauensperson

Für die **Wahl zur Behindertenvertrauensperson** wurde eine Namensliste fristgerecht und mit den nötigen Unterstützungsunterschriften eingereicht:

1.: FSG – Liste Gerd Pachatz

Von 145 Wahlberechtigten nutzten 94 ihr Stimmrecht, bis auf 1 ungültige waren alle abgegebenen Stimmen der FSG-Liste Gerd Pachatz zu zuordnen. Somit wurden Gerd Pachatz und Stellvertreterin Melanie Stingl sowie Michaela Funk und Daniela Klocker zu neuen BVP's gewählt.

BR-Wahl: Ergebnisse der anderen KABEG Häuser

Im Zeitraum vom 14. bis 17. November wurden in den fünf Krankenanstalten der KABEG und dem KABEG Management selbst die Betriebsratswahlen abgehalten.

Am Klinikum Klagenfurt kandidierten drei Listen (FSG, FCG, Team Jasmin), jeweils zwei Listen am LKH Villach (FSG, PSP) und am LKH Laas (FSG, Liste – Peter mit Herz und Verstand),

in der Gaital-Klinik (FSG,) und im LKH Wolfsberg mit einer Liste (FSG).

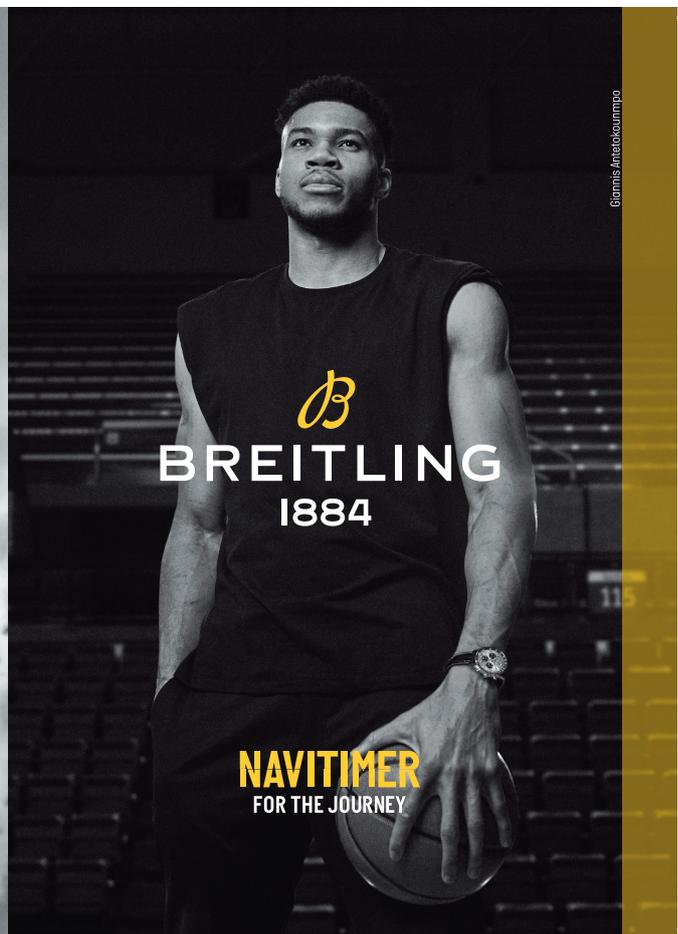
Sowohl im Klinikum Klagenfurt als auch bei uns im Haus gelang es der FSG das zusätzliche Mandat für sich zu gewinnen!

Einen herzlichen Dank an alle Wählerinnen und Wähler für ihre Teilnahme an der BR-Wahl 2022 und das damit ausgesprochene Vertrauen!

Wahlergebnisse im Detail:

KABEG BR-Wahlen 2022	FSG	FCG	Team Jasmin	PSP	Peter mit Herz und Verstand
Klinikum Klagenfurt	19	1	3	n.k.	n.k.
LKH Villach	13	n.k.	n.k.	3	n.k.
Gaital-Klinik	7	n.k.	n.k.	n.k.	n.k.
LKH Laas	1	n.k.	n.k.	n.k.	5
LKH Wolfsberg	12	n.k.	n.k.	n.k.	n.k.
Kabeg Management	4	n.k.	n.k.	n.k.	n.k.
	56	1	3	3	5

n.k. nicht kandidiert





178 x Dienstjubiläen und Pensionierungen

Wir sagen unseren Jubilaren und Geehrten DANKE! für das Engagement, die Leistung, die Sorge und Fürsorge über so viele Jahre hindurch.

Heuer konnten wir die beiden Dienstjubiläumsfeiern wieder in angemessenem Rahmen abhalten. Diese beliebte Tradition wird nur noch am LKH Villach gepflegt! Am 19. Oktober

die 20- und 30-jährigen Jubilare, am 27. Oktober die 40-jährigen Jubilare und die heuer Pensionierten. Direktorium, Personalchefs und Betriebsräte fanden in ihren Reden äußerst würdevolle Worte. So betonte der kaufmännische Direktor Wolfgang Deutz, dass es ausschließlich die engagierten Kolleg:innen sind, die unserem Haus eine Seele geben. Kulinarisch wurden die Ehrengäste in gewohnter Form

vom Team des Gemeinschaftshauses verwöhnt. Mit Samuel Scherzer am Akkordeon und Jonas Enzi am E-Piano sorgten zwei der besten Nachwuchstalente der Musikschule Villach für einen guten Ton. Bei den Jubilaren selbst fanden die Geschenke in Form von unikatlen Schmuckstücken, regionalen Blumensträußen sowie festlichen Urkunden samt Band und Siegel großen Anklang.



48 x Jubiläum 20 Dienstjahre

Ainetter Isolde, Ambrusch Martin, Buchacher Heidrun, Dölder Elisabeth, Fritz Sieglinde, Gaggl Manuela, Gallob Jochen, Genser Sonja, Glanzl Manuela, Goritschnig Melanie, Gottole Sandra, Haller Gertrud, Hesse Daniela, Höll Marlene, Kau Melanie, Köck Katja, Koppandi Nicole, Kreuzer Oliver, Lasic Martin, Lorenz Michael, Macor Ursula, Moser Michaela, Pacher Sara, Pernull Bettina, Pichler Birgit, Picklerle Claudia, Pliessnig Birgit, Rabitsch Sandra, Rader Harald, Rainer-Umfahrer Marion, Rauter Waltraud, Ringitscher Christiane, Schabernig Gerald, Schmidhofer Elisabeth, Schmidt Daniela, Schwartz Elke, Schwarz Christoph, Seitner Tanja, Singer Carmen, Srienz Claudia, Stark Cornelia, Statmann Susanne, Thomasser Alexander, Tscherne Andrea, Weber Bianca, Wohlfahrt Sylvia, Wöhry-Fiedler Eva, Wurzer Simon



59 x Jubiläum 30 Dienstjahre

Bachmann Manfred, Dorn Maria, Dossi Martina, Ebner Caroline, Eder Wolfgang, Engl Johannes, Falkensammer Thomas, Fellner Karin, Fischer Astrid, Florian Dorothea, Frank-Skarbina Alexandra, Friedl Sidonia, Gasser Sibylle, Grundnig Christine, Gunjevic Miodrag, Haberle Martina, Hermann Iris, Hoffelner Alexandra, Hopfgartner Walter, Hürlimann Barbara, Keuschnig Michael, Kleinbichler Gertraud, Klingspiegel Erich, Köck Guenther, Koller Claire, Kornherr Sabine, Krassnitzer Kirsten, Krzysnik Martina, Kugi Angelika, Lachmann Michaela, Lanz-Baur Rosemarie, Laussegger Josefine, Lautischer Monika, Lesjak Gabriela, Marginter Nicole, Moser Marianne, Mosser Klaudia, Pinter Daniela, Pötsch Andreas, Preclik Guido, Rab Anna, Rauter Angelika, Santler Karina, Schedina Brigitte, Schlueter Karin, Sebung Otto, Sima Karin, Sourek Sascha, Stanojcic-Gunjevic Sanja, Steinbäck Sandra, Steiner Anita, Stele Edwin, Stunf-Begusch Dagmar, Tischhart Heidelinde, Urschitz Manuela, Walter Gerlinde, Weinsack Evelyn, Wettl Andreas, Wohlmuth Sonja



12 x Jubiläum 40 Dienstjahre

Haider Irmgard, Himmel Heimo, Janach Melitta, Kleinsasser Sigrid, Krautzer-Hanschur Sibylle, Leben Ewald, Pfeifhofer Edelgard, Pickl Peter, Pojer Andrea, Sacha Margot, Skina Armin, Sostaric Gerd



59 x Ehrung Pensionierte

Albl Bernhard, Brunner Elisabeth, Dolinar Silvia, Esposito Susanne, Farcher Herbert, Filipovic Fabijan, Fischer Hermine, Florian Dorothea, Frank Gertraud, Fritz Sieglinde, Gatternig Kornelia, Gavran Marija, Glanznig Brigitte, Haberle Peter, Harer Peter, Hoechtl Ingrid, Hopfgartner Guenther, Hörmler Petra, Janach Melitta, Janschitz Gabriele, Kaiser Anita, Kastner Bruno, Klatzer Werner, Kleibner Andrea, Knafel Irene, Köchl Johann, Kokosin Guenther, Lautischer Monika, Leben Ewald, Maier Christine, Marginter Herta, Messner Anita, Millionig Renate, Modic Veselka, Mortsch Karla, Neuhold Dagmar, Notsch Karin, Oberhofer Angelika, Orou Gabriela, Petritsch Andrea, Pfeifhofer Edelgard, Sabutsch Irmgard, Sacha Margot, Salbrechter Elisabeth, Scheiber Kurt, Sereinig Sabine, Springer Siegfried, Steyskall Johann, Stunf-Begusch Dagmar, Teppan Elisabeth, Triebnig Silvia, Unterköfler Kurt, Valentini Thomas, Wagner Marianne, Wascher Johann, Wernegger Herbert, Wolfger Gabriele, Zimmermann Martina, Zweiner Maria

LKH-MITARBEITERAKTION

WERKSTÄTTENRABATT

gilt für alle SERVICE-, WARTUNGS- & REPARATURARBEITEN

-10%

RABATT auf ALLE WERKSTATT-REPARATURARBEITEN

ausgenommen Karosserie-, Versicherungs- und Garantiarbeiten

KAROSSERIE-AKTION 2023

Bei KASKOSCHÄDEN erhalten Sie von uns einen **GUTSCHEIN** in der Höhe Ihres Selbstbehaltes

Einlösbar für alle Leistungen und Einkäufe bei Porsche Villach

GANZJÄHRIGE MITARBEITERAKTION
Pro Reparatur 1 Rabattschein einlösbar | Nur mit Mitarbeiter/-innenausweis.

Keine Barablässe möglich. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Nicht auf andere Fahrzeugeigentümer übertragbar.



Wir sind anders
Ossiacher Zeile 50,
Tel. +43(0)505 91161



1. VILLACHER NACHHALTIGKEITSTAG

Am 13.10.2022 haben das Direktorium und das Green Team des LKH Villach zum 1. Villacher Nachhaltigkeitsstag geladen. Dem Gesundheitswesen kommt aufgrund der direkten und indirekten Effekte des Klimawandels eine besondere Bedeutung zu. Denn letztendlich ist Klimaschutz auch Patientenschutz. „Uns ist es ein Anliegen, zum Thema Nachhaltigkeit zu sensibilisieren“, so die Organisatoren. Ein spannender und interessanter Nachmittag, der mit 60 Teilnehmer:innen sehr gut besucht war und neben zwei Fachvorträgen auch im Anschluss die Möglichkeit bot, die Themen Nachhaltigkeit und Umweltmanagement zu diskutieren.



Exzellente Referentinnen

Frau Dr. Stephanie Snyder-Ramos vom Krankenhaus Salem referierte über „Klimaschutzmaßnahmen im Krankenhaus Salem – Reduktion von CO₂-Emissionen und Kosten“, danach sprach Frau Dipl.Psych. Andrea Stitzel von der FH Kärnten über „Nachhaltigkeit“. Im Anschluss an die Vorträge moderierte Prim. Dr. Ernst Trampitsch eine angeregte Diskussion, welche beim Maronifest des Betriebsrates in

Kleingruppen fortgeführt wurde. Im LKH Villach, welches seit 2009 EMAS zertifiziert ist, hat das Thema Nachhaltigkeit seit vielen Jahren eine hohe Wertigkeit. So wurden zuletzt nach einem Ideenwettbewerb unter den Mitarbeitern viele der sehr guten Vorschläge umgesetzt bzw. befinden sich in Umsetzung (z.B. Reduktion Narkosegase, Bewegungsmelder in Arbeitsräumen, „Licht aus Pickerl“, Bienenwiesen am Areal, Ackerbox

u.v.m.). Im Rahmen des Nachhaltigkeitstages konnte den Anwesenden auch berichtet werden, dass Dr. Trampitsch in Vertretung des Hauses am Vortrag den EMAS-Umweltmanagementpreis 2022 entgegennehmen konnte.

Das Krankenhauskollegium des LKH Villach sowie das Green Team freute sich über die rege Teilnahme. Der Tenor aller Anwesenden war einheitlich: Fortsetzung erwünscht!

LKH VILLACH MIT UMWELTMANAGEMENTPREIS 2022 AUSGEZEICHNET



Das LKH Villach überzeugte eine Fachjury mit der Wiederaufbereitung von Narkosegas. Für diese Maßnahme wurde das Krankenhaus mit dem Umweltmanagementpreis 2022 des

Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie ausgezeichnet. Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind dem LKH Villach ein wichtiges

Anliegen. Die Mitarbeiter arbeiten laufend daran, immer wieder neue Wege und Maßnahmen in diesem Bereich zu etablieren. Auf Initiative von Prim. Dr. Ernst Trampitsch, Abteilungsvorstand der Anästhesiologie und Intensivmedizin am LKH Villach, wurde dieses Jahr damit begonnen, Narkosegase zu recyceln – als erstes Krankenhaus in Österreich.

„Es ist enorm wichtig, auch den klinischen Bereich in die Umweltmaßnahmen einzubeziehen. Wenn man beispielsweise bedenkt, dass viele Narkosegase wesentlich klimaschädlicher als CO₂ sind und über Jahre in der Atmosphäre verbleiben können, ist es wichtig, ein entsprechendes Bewusstsein für den Einsatz der Narkosegase zu schaffen“, begründet er sein Engagement. Im LKH Villach wurden dafür die Deckenversorgungseinheiten in den OP-Sälen mit smarten und austauschbaren Aktiv-

kohlefiltern ausgestattet. Das inhalative Anästhetikum wird von diesen Filtern absorbiert und nicht mehr in die Atmosphäre geleitet. „Das ist eine einfache und kostengünstige Maßnahme, die allein im LKH Villach Emissionen von 20 Tonnen CO₂/Jahr in der Atmosphäre verhindern“, erklärt Trampitsch.

Bei Konferenz ausgezeichnet

Für die Umsetzung dieses Projekts wurde das LKH mit dem Umweltmanagementpreis 2022 in der Kategorie „Beste Maßnahme – Umwelt- und Klimaschutz“ vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie ausgezeichnet. Der Preis wird an Organisationen im öffentlichen Sektor für herausragende Leistungen verliehen. „Herzlichen Glückwunsch! Wir hoffen, dass künftig viele österreichische Krankenhäuser Ihrem Beispiel folgen“, gratulierte DI Andreas Tschulik vom Bundesministerium, der die Trophäe im Rahmen der Umweltmanagementkonferenz in Salzburg an Prim. Dr. Trampitsch, DGKP Simon Wurzer und Gerald Santer, Umweltbeauftragter der KABEG, übergab.

Dank an Mitarbeiter:innen

„Unsere Mitarbeiter:innen, die sich mit großem Engagement immer wieder neue Maßnahmen für den Umwelt- und Klimaschutz einfallen lassen, haben diesen Erfolg möglich gemacht. Vielen herzlichen Dank“, reagiert das Krankenanstaltdirektorium, Dr. Elke Schindler, Dr. Wolfgang Deutz und Christine Schaller-Maitz,

MSc auf die Verleihung des Umweltmanagementpreises.

„Ich freue mich sehr über diese Auszeichnung des LKH Villach“, gratuliert auch KABEG-Vorstand Dr. Arnold Gabriel den Preisträgern. Er betont, dass die Kärntner Landeskliniken zahlreiche Maßnahmen im Bereich Umweltmanagement umsetzen.



Die ÖBV Begräbniskostenvorsorge

Gut, dass alles geregelt ist.

- > Versichern Sie Ihre Begräbniskosten
- > Schützt Ihre Hinterbliebenen vor finanziellen Überraschungen
- > Rasche und unkomplizierte Auszahlung



Ihr Ansprechpartner:
Julian Seelack
ÖBV Berater
Tel: 0664/416 47 63
julian.seelack@oebv.com
www.oebv.com

Weitere Produktinformationen finden Sie in den Basisinformationsblättern unter www.oebv.com/bib.

Traum. Ziel. Leben.

„Team Aufschneider“ beim Crux-Lauf – we did it again!

Trotz des heuer nicht gerade optimalen Laufwetters hat sich das „Team Aufschneider“ des Instituts für Pathologie und Molekularpathologie des LKH Villach wieder mutig und unerschrocken dieser Aufgabe gestellt und am Crux-Lauf 2022 teilgenommen.

Die Zusammenstellung des Teams war auch im heurigen Jahr wieder eine besondere Herausforderung. Dank abteilungsübergreifender Verstärkung aus dem Bau und Immobilienmanagement konnte jedoch auch diese Aufgabe im Vorfeld des Laufs erfolgreich bewältigt werden.

Trotz überschaubarer Vorbereitung kämpfte sich diese zusammengewürfelte Gruppe mittels Teamgeist, Anstrengung und Durchhaltevermögen wieder durch den Fünf-Kilometer-Lauf, welcher gespickt war von unterschiedlichen Hindernissen mit Netzen, Seilen, Wasser, Schlamm und Strom. Die Krönung war auch heuer die todesmutige „Monsterwasserrutsche“ am Rathausplatz. Begleitet wurden

wir wieder vom Team der Neurologie aus dem eigenen Haus.

Mit einer Gesamtzeit von 38 Minuten und 16 Sekunden erreichten wir in unserer Kategorie den 40. Platz, von 51 gestarteten Teams. Eine tolle Leistung, insbesondere angesichts der gegenüber dem Vorjahr deutlich gestiegenen Konkurrenz.



Unterm Strich bleibt die Erinnerung an einen wunderschönen und aufregenden Tag, der mit viel Teamwork und sportlicher Ertüchtigung gemeistert wurde. Vielen Dank an die Kaufmännische Direktion für das Sponsoring unserer Team-T-Shirts und dem Betriebsrat für die Übernahme der Nennelder!



villach

BUS:SI

FÜR DIE GANZE STADT.

Infos unter villach.at/bussi

Jeden Tag das Auto stehen lassen, jeden Tag stressfrei ankommen. Das ist BUS:SI, der neue Busverkehr in Villach.

Mit uns fahren alle besser.

#grenzenlosvillach #grenzenloslebenswert villach.at/bussi

Entlassungsmanagement LKH Villach

Danke für ihr Vertrauen und die Zusammenarbeit

Gemeinsamer Erfolg heißt tägliches Miteinander und geteilte Verantwortung. Ein großes Dankeschön von Seiten des EM Team LKH Villach

In dieser Zeit wurden: rund 4000 PG Anträge gestellt. 2000 Rollstühle und Gehhilfen organisiert. Ca. 200 Pflegebetten und 1000 Inko- Versorgungen sowie ca. 500 Sauerstoffversorgungen und 1400 Verbandsstoffe bestellt. Weitere Organisation 900 HKP, 120 - 24h Betreuungen, 1000 Langezeitpflegen und 100 Übergangspflegen. Nicht zu vergessen 130 Anträge für Essen auf Rädern und 70 Rufhilfeanträge. Als ganz besondere Aufgabe die Kommunikation und zwischen Pat. und Angehörige und der Austausch mit den Stationen.



Team Entlassungsmanagement
LKH Villach

Hätten Sie gewusst, dass ...

Grün, die Farbe des Gleichgewichtes

Grün ist weder kalt noch warm und gilt als die Farbe der Ruhe und ideal für Arbeitsbereiche mit hohem Stresslevel. Grün erzeugt außerdem eine vertrauliche Atmosphäre: deshalb sind Sitzungssäle, Billardtische und Spieleteppiche im Casino oft in grün gehalten; sie sollen die Teilnehmer:innen offener machen und zum Handeln bewegen. In der Farbtherapie wird Grün gerne bei Schlafstörungen, Nervosität oder Trauer eingesetzt.

Rosa, die sanftmütige Superkraft

Rosa hat eine beruhigende Wirkung, konkret setzt man „Baker-Miller Pink“ in Gefängnissen ein. Man ließ Zellen in einem satten Rosa streichen und stellte fest: 15 Minuten in den pinken Räumen reichten aus, um aggressive Insassen bis zu 30 Minuten ruhig zu stellen. Auch interessant: In Versuchen hielt man Gewichthebern rosa Farbkarten vor – was diese plötzlich

beim Stemmen der Hanteln schwächeln ließ.

Schwarz, dämpft Lärm

Das geheimnisvolle und autoritäre Schwarz gilt als „Nichtfarbe“ weil es das meiste an Licht absorbiert. Bei Kleidung kaschiert schwarz, Möbel hingegen lässt es massiver wirken. Schwarz ist übrigens die beste Farbe für hohe Räume mit Lärm oder Musik in hoher Tonlage: Die Lautstärke wirkt gedämpfter.

Weiß, freundlich, rein, die Farbe der Leere

Und für die Hälfte der Weltbevölkerung auch die Farbe des Todes. Weiße Wände killen Kreativität, behaupten Farbpsychologen und raten von reinweiß gestrichenen Kinderzimmern ab. Zum „Kühlen“ eignet sich Weiß aber wunderbar: Ein weißes Dach kann den Energieverbrauch von Klimaanlage um bis zu 23 Prozent verringern. Pulverwaschmitteln sind

übrigens oft winzige blaue Farbstücke beigemischt, weil Weiß und Blau zusammen als „sauber“ empfunden werden. Streicht man ein Schlafzimmer hingegen blau, wird weiße Bettwäsche immer gelblich aussehen, weil eine stark präsente Farbe (Blau) uns mitunter die Komplementärfarbe (Gelb) sehen lässt.

Orange, der Kommunikationshelfer

Die freundliche Farbe erregt Aufmerksamkeit und weckt auf. Das macht sie zur optimalem Kommunikationsfarbe, die man für Personalbüros, Esszimmer oder den Eingangsbereich nutzen kann.

Braun, symbolisiert Bodenständigkeit

Sowie Nostalgie und Aufrichtigkeit. Es wirkt appetitanregend (Schokolade, Gewürze, Kaffee) und ist eine Farbe die sagt: „Ich bin dann mal gemütlich unterwegs und ändere nichts an meinem Leben.“ Braun ist ein guter Kontrast zu Rosa, Aprikose und Türkis.



XXXLutz Die Nr. 1 in Villach

Besuchen Sie uns beim XXXLutz in Villach, Auenweg 3

Jetzt 24h online shoppen auf www.xxxlutz.at

Maronifest 2022 – Legendär!

Kaiserwetter und beste Stimmung beim 13. Maronifest am 13. Oktober 2022, das unmittelbar nach dem 1. KABEG-Nachhaltigkeitstag im und um das Gemeinschaftshaus stattfand. Auch heuer wieder mit neuem Besucherrekord! Pensionsbedingt verköstigte uns Maronibrater Albin Knauder

das letzte Mal mit den edlen Röstkastanien und führte seinen Nachfolger Gerald Santer mit viel Feingefühl in diese „Wissenschaft“ ein. Dazu gab es edle Tropfen aus den unterschiedlichsten Regionen, gute Gespräche und ganz viele Lacher, die Seele und Teamgeist guttun. Auch viele Pensio-

nierte folgten der Einladung vom Betriebsrat und blieben bis zum Schluss. Alles in allem war es wieder einmal ein ungezwungenes Wohlfühlfest für alle Generationen und Berufsgruppen, die das beliebte Maronifest so legendär machen. Wir bedanken uns bei allen Helfer:innen!



Rund und gesund, die Heidelbeere



Vaccinium myrtillus, so einen schönen Namen haben die Heidelbeeren.

Aber auch Blaubeere, Schwarzbeere, Mollbeere, Wildbeere, Waldbeere, Bickbeere, Staulbeere, Zeckbeere, Moosbeere oder Heubeere genannt.

Ab sofort obsolet: Zähneputzen!!!

Die Kulturheidelbeeren haben - im Gegensatz zu den echten Wildheidelbeeren - nur außen in der Schale den dunklen Farbstoff (Anthocyane) enthalten, sie sind innen hell. Haben daher leider weniger Aroma und weniger Geschmack, färben aber nicht die Zähne. Schönheitsfanatiker freuen sich 😊

Von Juli bis September geht's los.

Die Saison ist früh und kurz, denn nur in den Sommermonaten sind die Früchte in hellen Waldgegenden reif zu finden.

Gerbstoffe - her damit!

Heidelbeeren enthalten Gerbstoffe die adstringierend (zusammenziehend) wirken. Dies hat einen Einfluss auf unseren Verdauungstrakt. Daher wirken Heidelbeeren stopfend, wer-

den also bei Durchfall ernährungstherapeutisch eingesetzt.

Heidelbeerblättertée, wer braucht denn das?

Ja, wirklich, auch die Blätter enthalten die Gerbstoffe, sind also mit ihrer stopfenden Wirkung bei Durchfall als Tee empfehlenswert.

Diabetes ade!!!

Immer wieder wird von der diabetesheilenden Wirkung der Heidelbeeren berichtet. Dies gehört aber lediglich zur Thematik Wunschdenken.

Heidelbeeren haben zwar wenig Kohlenhydrate und viele Ballaststoffe, das hat einen positiven Effekt auf den Blutzuckeranstieg, von mehr kann man aber leider nicht sprechen.

Gib mir „Natur pur“

Im unseren Wäldern gibt es keine Spritzmittel (gegen Pilze (Fungizide) oder diverse Schädlinge) daher sind unsere Waldheidelbeeren so super.

Iridoide - was ist das denn?

Das sind Bitterstoffe in den Heidelbeeren. Bitterstoffe haben in der Na-

tur auch ihren Sinn. Sie halten Fressfeinde ab und wirken ebenso gegen Bakterien und Pilze.

Hat die Natur gut gemacht.

Machen Heidelbeeren Rotweinflecken?

Nein, machen sie nicht, aber Heidelbeerflecken aus heller Kleidung zu entfernen ist so schwierig wie es auch bei Rotwein ist.

Backpulver ist das Gegenmittel. In lauwarmem Wasser die Kleidung mit Backpulver einweichen, dann ab in die Waschmaschine.

Ein strahlendes Weiß wird sie überraschen (hoffentlich 😊).

Negativkalorien?

Negativkalorien haben die Heidelbeeren zwar nicht, aber sie sind dennoch sehr energiearm im Vergleich zu anderen Obstsorten. So enthalten 100g Heidelbeeren rund 40kcal, süßliche Äpfel liefern in etwa das Doppelte.

**Fazit:
Heidelbeeren sind so gut wie
ihr Ruf, Punkt.**

**JETZT
GUTSCHEINE
ONLINE
KAUFEN**

**KÄRNTEN
THERME
Warmbad-Villach**

Zauberhafte Gutscheinideen

*Märchenhaft gut und gern gesehene Überraschungen.
Wenn's mal etwas ganz Besonderes sein soll –
oder wenn's mal ganz besonders schnell geben muss.*

Geschenks-Gutscheine der KärntenTherme
online unter www.kaerntentherme.com kaufen.

Basiswissen

„Jeder ist Teil der Qualitätsarbeit! Wenn es einen Weg gibt, etwas besser zu machen, finden wir ihn gemeinsam!“

Stabsstelle Qualität, Prozessmanagement & Strukturentwicklung



Jeder ist Teil der Qualitätsarbeit!

Eine abteilungs- und bereichsübergreifende Zusammenarbeit bildet die Grundlage für eine gemeinsame Qualitätsarbeit in sämtlichen Bereichen unseres Krankenhauses. Gerade deswegen stellt das Dokument „**Basiswissen – Jeder ist Teil der Qualitätsarbeit!**“ die sprichwörtliche Basis für unser qualitätsvolles Handeln dar. Nutzen Sie die Chance gemeinsam mit Ihren Kolleg*Innen Ihr Wissen unter Beweis zu stellen. Wir freuen uns über Ihre Ideen und Anregungen.

Tracer

Im Jahr 2022 kam es nach einer längerfristigen, nicht freiwilligen Pause zu einer sogenannten „Renaissance“ unserer allseits bekannten „Tracer.“ Insgesamt wurden bereits 28 Tracer durchgeführt, 6 sind für heuer noch in Planung. Gemeinsam wurden der gesamten Patienten*Innenbehandlungsprozess, wie z.B. das Medikamentenmanagement, die Patientensicherheitsziele, die Qualifikation der Mitarbeiter, das Notfallmanagement sowie die Qualitäts- und Sicherheitskultur besprochen. Uns ist vor allem wichtig zu vermitteln, dass es sich bei der Tracermethode nicht um eine Kontrolle handelt, sondern dass es vielmehr darum geht, gemeinsam einen Weg zu finden, etwas besser zu machen!

CIRS & Meldung Sachschäden

Auch im Krankenhausalltag können Fehler passieren! Ziel des CIRS ist die frühzeitige Erkennung möglicher Gefahrenpotenziale, um gemeinsam das Beste für unsere Patienten*Innen und Mitarbeiter*Innen zu schaffen. Gerade daher ist es besonders wichtig, dass Sie Risiken melden. Die Eingabe kann sowohl in elektronischer als auch in Papierform im Intranet unter der Seite „**Direkt zu → Melde- und Informationsportal**“ erfolgen. Ebenso sind dort für Sie auch alle weiteren, wichtigen Formulare für diverse Meldepflichten wie z.B. Sachschäden/Verluste vorhanden. Durch die gemeinsame Recherche und Bearbeitung der Fälle durch alle Beteiligten können Lösungen gefunden werden. Besonders positiv ist der aufgeschlossene Umgang aller Mitarbeiter*Innen mit der Fehler- und Sicherheitskultur unseres Hauses.

Zahlen, Daten und Fakten (Stand 15.11.2022)	Anzahl
CIRS Meldungen (Beinahe-Schäden, unerwünschte Ereignisse ohne Schaden, sicherheitsrelevante Beobachtungen)	269
Sachschäden/Verluste	39

Beschwerden & Patientenbefragung

Beschwerden und Ergebnisse der Patienten*Innenbefragung bieten uns einen Blickwinkel von außen.

Zahlen, Daten und Fakten (Stand 15.11.2022)	Anzahl
Beschwerden	82
Lob (Anzahl der in der Stabsstelle Patientenservice eingegangenen Danksagungen)	11
Anfragen (z.B. Termin, Befunde)	67

Nicht immer können die Erwartungen von Patienten*Innen und deren Angehörigen erfüllt werden - sei es, dass sich Patienten*Innen unfreundlich behandelt oder nicht wahrgenommen fühlen. Anregungen, Anliegen und Beschwerden sollten möglichst situativ an der jeweiligen Abteilung vor Ort angesprochen werden, um zeitnah, schnell und konstruktiv Lösungen herbeiführen zu können. Das Team „Patientenservice“ steht im Bedarfsfall unterstützend zur Seite, um über die wertvolle Zusammenarbeit mit den Abteilungen eine Klärung herbeizuführen. Mit dem Softwaresystem intrafox® werden Beschwerden, Lob und Anfragen erfasst und den Führungskräften regelmäßig übermittelt.

KABEG

LKH VILLACH

Aufnahme am LKH Villach						
1. Wie erfolgte die Erstaufnahme an der Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde des LKH Villach?						
<input type="checkbox"/>	Zuweisung durch den niedergelassenen Arzt bzw. selbst aufgesucht					
<input type="checkbox"/>	Einlieferung durch den Rettungswagen bzw. aus einem anderen Krankenhaus					
<input type="checkbox"/>	Verlegung von einer anderen Abteilung des LKH Villach					
<input type="checkbox"/>	Verlegung von der Sauglingsstation					
<input type="checkbox"/>	Verlegung von der Kinderintensivstation					
2. Wie zufrieden sind Sie mit der Erstaufnahme hinsichtlich...						
	Sehr zufrieden 😊	Zufrieden 😊	Eher zufrieden 😊	Eher unzufrieden 😞	Sehr unzufrieden 😞	Keine Antwort
2.1.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.3.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Wie zufrieden sind Sie mit der Organisation des Aufenthaltes hinsichtlich...						
	Sehr zufrieden 😊	Zufrieden 😊	Eher zufrieden 😊	Eher unzufrieden 😞	Sehr unzufrieden 😞	Keine Antwort
3.1.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Ergebnisse der Patienten*Innenbefragung können sowohl positives Feedback als auch Anregungen widerspiegeln. Da eine entsprechende Ausgabe- und Rücklaufquote der Fragebögen maßgeblich für die Ableitung von Erkenntnissen und Maßnahmen ist, wird zukünftig ein besonderes Augenmerk auf diese beiden Aspekte gelegt.

Wir möchten uns auf diesem Weg für IHR Engagement recht herzlich zu bedanken und freuen uns schon auf die weitere gute Zusammenarbeit!

Das Team der Stabsstelle Qualitätsmanagement, Prozessmanagement und Strukturentwicklung sagt



HOLIDAY VANS

MIETE DEINEN PREMIUM CAMPERVAN

spare jetzt -10% auf die fahrzeugmiete* code: „kabeg22“
*ausgenommen vw grand california

Auch 2022 endet COVID-
bedingt leider ohne
Weihnachtsfeier!

Wir wollen uns trotzdem
bedanken und unsere Kultur
des Zusammentreffens
hochleben lassen!

Daher laden wir zum ersten...



KABEG

LKH VILLACH



Für alle
aktiv Bediensteten
im LKH Villach!

Advent im Park

Wann?

Freitag, 16. Dezember 2022

13:00 bis 20:00 Uhr

Wo?

Parkhotel Villach

Im Park hinter dem Parkhotel

Wie?

So richtig weihnachtlich!

Outdoor, mit heißen Getränken,
warmen Imbissen, Live-Musik, uvm.

*Das Direktorium & der Betriebsrat
freuen sich auf zahlreichen Besuch!*



Verlagspostamt 9020 Klagenfurt
Aufgabepostamt 9500 Villach / P.b.b.
Zulassungsnummer: GZ 02Z033543

Bei Unzustellbarkeit bitte zurück an
LKH Villach Betriebsrat
Nikolaigasse 43, 9500 Villach